

# Bauen für ganz Europa

*Von Wolkenkratzern über Brücken bis hin zu Straßen und Tunnels – Strabag setzt auf Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit, um die Visionen seiner Kunden zu verwirklichen.*

Julia Reichholf



Asphaltierungsarbeiten in der neu errichteten Lawinengalerie Raneburg auf der Südseite der Felbertauernstraße. Mit Strabag als bauausführende Firma kann man sich als Auftraggeber sicher sein, dass das Projekt in den besten Händen ist.

**D**ie Strabag SE (Societas Europaea) ist ein österreichisches Bauunternehmen mit Hauptsitz in Wien. Es ist eines der größten Bauunternehmen Europas und sogar weltweit tätig. Die Firma wurde 1835 gegründet und hat zahlreiche Bauprojekte in verschiedenen Ländern erfolgreich gemeistert. Strabag ist bekannt für seine Expertise in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Verkehrswegebau, Tunnelbau und Baustoffproduktion. Die Firma legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und Innovation in ihren Projekten.

Strabag war am Bau des Berliner Hauptbahnhofs beteiligt, einem der größten und modernsten Bahnhöfe Europas. Das Unternehmen war auch am Bau des Gotthard-Basistunnels in der Schweiz beteiligt, dem längsten Eisenbahntunnel der Welt. Strabag hat außerdem den Bau des Nationalstadions in Warschau in Polen realisiert, das für die UEFA Euro 2012, also die Fußball-Europameisterschaft, erbaut wurde.

Der Konzern hat verschiedene Unternehmensbereiche, die sich auf unter-

schiedliche Bereiche des Bauwesens spezialisieren. Dazu gehören der Hochbau, Tiefbau, Ingenieurbau, Verkehrswegebau und der Bereich für technische Gebäudeausrüstung. Jeder Unternehmensbereich braucht sein eigenes Fachwissen und arbeitet an Projekten in verschiedenen Branchen wie Infrastruktur, Gewerbe, Industrie und Wohnbau.

Klemens Haselsteiner ist österreichischer Unternehmer, der Sohn des Gründers Hans-Peter Haselsteiner. Er ist Mitgründer und Eigentümer des Bauunternehmens. Haselsteiner hat das Unternehmen mitgeprägt und zu seinem Erfolg beigetragen. Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit engagiert er sich auch im Bereich der Kultur und unterstützt verschiedene künstlerische und soziale Projekte.

Das Bauunternehmen hat ein klares Ziel vor Augen, vielleicht eines der wichtigsten seiner Unternehmensgeschichte. Bis 2040 wird das Unternehmen klimaneutral. Strabag möchte weiterhin den Takt für die gesamte Branche vorgeben und so nicht nur zum innovativsten, sondern auch zum nachhaltigsten Baukonzern Europas werden. Recycling sollte auch beim Straßenbau zur Normalität werden, daher recyclet man bereits jährlich 385.000 Tonnen Asphalt bei Straßenbauprojekten allein in Österreich. Auch Beton oder Asphalt wird von der Firma klimafreundlicher verwendet.

Sponsored by

**STRABAG**  
WORK ON PROGRESS



**JULIA REICHHOLF**

Building dreams,  
one brick at a time.